



Handelszeitung BILANZ | finanzen.ch
LOGIN E-PAPER NEWSLETTER SHOP [ABONNIEREN](#)

UNTERNEHMEN MANAGEMENT INVEST KONJUNKTUR POLITIK LIFESTYLE SPECIALS BILDERGALERIEN DOSSIERS MEHR
Technologie Top Ratings & Rankings Digitalisierung

Nestlé-Präsident Brabeck investiert in Uhren

Luxus Peter Brabeck geht unter die Uhrmacher – zumindest als Investor. Die ausgefallene Neuenburger Uhrenmarke HYT hat den Nestlé-Präsidenten für eine Finanzierungsrunde an Bord geholt.

VON GABRIEL KNUPFER 13:06

[Twittern](#) [Teilen](#) [Teilen](#) [LinkedIn](#) [Xing](#) [Drucken](#) [Mail](#)



Die Skull Collection von HYT: Namhafte Investoren helfen dem Uhrenhersteller. PR

DISKUSSION
[Kommentare](#)

MEHR ZUM THEMA

Aufschwung
Chinesen wachsen mit ihrer Schweizer Uhrenmarke
22.02.2016

Trendwende
Smartwatches

Die Uhrenmarke HYT und ihre Schwestergesellschaft Preciflex haben 23 Millionen Franken für eine neue Uhrenlinie eingesammelt. Zu den Investoren zählen neben den Gründern und bisherigen Aktionären auch Peter Brabeck und eine Tochtergesellschaft von Tetra Pak.

In einer Medienmitteilung vom Donnerstag zeigt sich HYT begeistert vom Deal mit dem Nestlé-Präsidenten. «Das Kapital aufzustocken ist nicht besonders schwierig», erklärt Patrick Berdoz gegenüber der Westschweizer Zeitung «Le Temps». «Aber gute Partner zu finden, die dem Unternehmen einen realen Mehrwert bringen, ist nicht ganz so einfach», so der Verwaltungsratspräsident von HYT und Preciflex.


Uhren werden billiger

HYT PRESS REVIEW

http://www.hytwatches.com/PressReview

Lecteur

Trendwende
Smartwatches
beliebter als Schweizer
Uhren
19.02.2016



Event So glänzt und
glitzert es am Genfer
Uhrensalon SHH
20.01.2016

STICHWORTE:

- HYT
- Peter Brabeck
- Preciflex
- Uhren

Uhren werden billiger

Mit Brabeck sei es gelungen, ein Schwergewicht der Schweizer Wirtschaft an Bord zu holen. Ein «Glücksfall», sagt Berdoz. Dass das ursprüngliche Ziel von 15 Millionen Franken klar übertroffen wurde, ist dabei noch ein zusätzliches Zuckerchen. Das Geld ermögliche HYT die Preise pro Uhr auf 25'000 bis 30'000 Franken zu drücken, so Berdoz. Zudem könne man ein Einsteigermodell entwickeln, welches aber nicht unter dem Namen HYT oder Preciflex lanciert werden soll.

HYT gehört zu den ausgefallenen Uhrenmarken im Luxussegment. Dank komplexer Hydromechanik stellt die Firma die einzigen Uhren her, bei der die Zeit mit Flüssigkeiten dargestellt wird. 2012 gewann HYT für die H1 den Preis als innovativste Uhr des Jahres am Grand Prix d'Horlogerie de Genève. Die Stückpreise liegen heute durchs Band bei über 50'000 Franken.

HYT als «Schaufenster»

Für Zulieferer Preciflex sei HYT ein «Schaufenster», erklärt Berdoz. Preciflex forscht im Bereich Flüssigkeiten. Die Uhrenindustrie ermögliche eine schnelle Lancierung neuer Ideen, sagt Berdoz. Das Potenzial der Flüssigkeiten reiche aber in viele Bereiche, wie etwa die Autoindustrie oder die Medizin.

Peter Brabeck ist nicht der erste Unternehmer, der sich aus einer anderen Industrie in den Uhrenbereich vorwagt. Dieter Meier, Unternehmer und Musiker bei Yellow, war bei Ulysse Nardin drin. Thomas Matter und Philippe Gaydoul waren an Hanhart beteiligt. Und der Burgdorfer Industrielle Willy Michel ist bei Armin Strom in Biel engagiert.